

# **Niederschrift** über die **19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Königstein im Taunus am **26.04.2018** im **Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal**

---

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 20:25 Uhr

Verteiler :  
Stadtverordnete  
Magistratsmitglieder  
Ortsvorsteher  
Vorsitzende des Ausländerbeirates

## INHALTSVERZEICHNIS

### Tagesordnung – öffentlich –

#### I/1. Tagesordnungspunkt

Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 22.03.2018 ..... 5

#### I/2. Tagesordnungspunkt

Mitteilungen..... 5

I/2.1 Förderantrag für die Verleihung des Europa-Jugendpreises im Rahmen der Europawoche 2018 ..... 5

I/2.2 Anhebung des Zuschusses für Königsteiner Kinder des Waldkindergartens "Trullige Trolle" ..... 6

I/2.3 Lärmschutzwand Königsteiner Kreisel ..... 6

I/2.4 Überarbeitung der Analyse von Innenentwicklungspotenzialflächen des Ingenieurbüros "Wittig + Kirchner" ..... 7

I/2.5 Unterlagen zum Bebauungsplan K 58 "Am Kaltenborn III" ..... 7

I/2.6 Genehmigung Radrennen 1. Mai ..... 7

I/2.7 Städtebaulicher Vertrag "Am Hardtberg" ..... 7

I/2.8 Hortsituation in Königstein ..... 7

I/2.9 Neubesetzung von Stellen im Fachbereich III - Bürgerservice - ..... 8

I/2.10 36. Vollversammlung der Stadtverordnetenvorsteher/-innen am 01.06.2018 in Korbach..... 8

I/2.11 Rückschnitt von Bäumen in der Konrad-Adenauer-Anlage..... 8

#### I/3. Tagesordnungspunkt

Beantwortung von Anfragen ..... 8

I/3.1 Bangert/Forellenweg..... 8

I/3.2 Reparaturkosten für Heizung im Haus St. Michael ..... 9

I/3.3 Vorbereitungen zur Earth Hour 2018..... 9

I/3.4 Provisorische Durchfahrt Kurmainzer Straße/Bahnhof ..... 9

I/3.5 Öffnung der Zufahrt zum kleinen Parkplatz über die Georg-Pingler-Straße..... 9

<u>I/4. Tagesordnungspunkt</u>	
Anfragen .....	10
I/4.1 Kinderhort	
Anfrage Frau Schmidt .....	10
I/4.2 Zuschussregelung U3-Betreuung	
Anfrage Frau Schmidt .....	10
I/4.3 Ausfahrt "Am Wacholderberg" auf die L 3327	
Anfrage Frau Schmidt .....	10
I/4.4 Öffnung der Zufahrt zum kleinen Parkplatz über die Georg-Pingler-Straße	
Anfrage Frau Majchrzak .....	10
I/4.5 Jugendpfleger	
Anfrage Frau Majchrzak .....	11
I/4.6 Wegsanierung entlang des Bronzedenkmals "Synagoge"	
Anfrage Frau Majchrzak .....	11
I/4.7 Freibad	
Anfrage Frau Majchrzak .....	11
I/4.8 Wasserqualität	
Anfrage Frau Majchrzak .....	11
I/4.9 Kinderhort	
Anfrage Frau Majchrzak .....	12
I/4.10 WLAN im Freibad	
Anfrage Frau Dr. von Römer-Seel.....	12
I/4.11 U3-Betreuungsgruppe in Mammolshain	
Anfrage Frau Dr. von Römer-Seel.....	12
I/4.12 Videoüberwachung Burgturm Burg Falkenstein	
Anfrage Frau Hammerschmitt .....	13
I/4.13 Umrüstung auf LED-Beleuchtung	
Anfrage Herr A. Colloseus.....	13
I/4.14 Verkehrsfluss zum Kreisel	
Anfrage Herr A. Colloseus.....	13
I/4.15 Sperrung Treppe Konrad-Adenauer-Anlage	
Anfrage Frau Fischer .....	13
I/4.16 Burghain Falkenstein	
Anfrage Frau Brill .....	14
<u>II/5. Tagesordnungspunkt</u>	
Beschluss über eine vereinfachte Umlegung im Gebiet Am Neuenhainer Wald 2, Gemarkung Königstein, Flur 9, Flurstücke 76/6, 157 und 172 Vorlage: 70/2018 - zur Kenntnisnahme - .....	14
<u>II/6. Tagesordnungspunkt</u>	
Fünfter Nachtrag zur Patronatserklärung mit Rangrücktritt vom 27.11.2007 gegenüber der Königsteiner Kur-GmbH Vorlage: 73/2018 .....	14
<u>II/7. Tagesordnungspunkt</u>	
Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe; hier: Investition I 18016 "Erschließung Neubaugebiet Am Kaltenborn III" Vorlage: 59/2018 .....	15

II/8. Tagesordnungspunkt

Nachtrag zur Vereinbarung vom 12.05.2014 zwischen der Stadt Königstein im Taunus und dem 1. FC Königstein betreffend die Aufteilung der Werbeeinnahmen des 1. FC Königstein aus der Vermietung des Werbebannerplatzes am Königsteiner Kreisel und Änderung der Vertragslaufzeit

Vorlage: 62/2018 ..... 15

III/9. Tagesordnungspunkt

Bebauungsplan S 2.2 "Kohlweg II";

- hier: 1. Beschluss über die Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB  
2. Offenlegungsbeschluss für den Entwurf des Bebauungsplanes S 2.2 gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Vorlage: 27/2018 ..... 16

## Anwesend

### **Von der Stadtverordnetenversammlung:**

Bethmann, Alexander Frhr. von  
Alter, Heinrich  
Becker, Birgit  
Bokr, Dr. Jürgen  
Boller, Thomas  
Brill, Hannelore – ab 19:09 Uhr  
Colloseus, Andreas  
Colloseus, Manfred  
Eckhardt-Letzelter, Dr. Charlotte  
Fischer, Sabine – ab 19:08 Uhr  
Georgi, Daniel  
Hammerschmitt, Runa  
Hartwich, Hans-Dieter  
Hees, Alexander  
Heijden, Gisa van der  
Hesse, Dr. Michael  
Hogh, Annette  
Iredi, Ascan  
Javaherian, Maryam  
Kilb, Stefan – ab 19:37 Uhr  
Majchrzak, Nadja  
Metz, Katja  
Meyer, Norbert  
Nuyken, Dr. Alexander – ab 19:48 Uhr  
Orlopp, Martin  
Ostermann, Günther  
Otto, Michael-Klaus  
Peveling, Patricia  
Reul, Stefanie  
Römer-Seel, Dr. Bärbel von  
Schäfer, Walter F. – ab 19:37 Uhr  
Schmidt, Inken  
Seewald, Dr. Ilja-Kristin  
Villmer, Thomas  
Völker-Holland, Peter

### **Vom Magistrat:**

Bürgermeister Helm, Leonhard  
Erster Stadtrat Krimmel, Walter  
Stadtrat Adler, Dr. Gerhard  
Stadträtin Ebeling, Evelina  
Stadtrat Kerger, Rolf  
Stadtrat Leppin, Hans-Reinhard – ab 19:35 Uhr  
Stadträtin Mauerwerk, Sabine – ab 19:25 Uhr  
Stadtrat Pöschl, Jörg  
Stadträtin Terhorst, Gabriela

### **Von der Verwaltung:**

Kuhnert, Sandra  
Brüske, Bettina  
Böhmig, Gerd  
Usinger, Beate (Schriftführerin)

## Nicht anwesend

### **Von der Stadtverordnetenversammlung:**

Goepel, Thomas  
Rohr, Robert (entschuldigt)

### **Vom Magistrat:**

Stadträtin Mock, Claudia (entschuldigt)

Stadtverordnetenvorsteher von Bethmann eröffnet die 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Stadtverordnetenvorsteher von Bethmann fragt an, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen.

Herr Hees beantragt, den Tagesordnungspunkt II/9 „Bebauungsplan S 2.2 „Kohlweg““ (Drucksachennummer 27/2018) in TO III zu behandeln.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

## **Tagesordnung – öffentlich –**

### **I/1. Tagesordnungspunkt**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 22.03.2018**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Die Niederschrift ist damit genehmigt.

### **I/2. Tagesordnungspunkt**

#### **Mitteilungen**

##### **I/2.1 Förderantrag für die Verleihung des Europa-Jugendpreises im Rahmen der Europawoche 2018**

Bürgermeister Helm teilt mit, dass in der Zeit vom 02. bis 15.05.2018 die bundesweite Europawoche stattfindet. Da in diesem Zeitraum die Verleihung des Europa-Jugendpreises der Stadt Königstein im Taunus mit dem Thema „Was ist für dich Europa“ stattfindet, wurde seitens des Fachdienstes 51/52 ein Förderantrag beim Hessischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten gestellt.

Die Stadt Königstein im Taunus erhält einen Förderbetrag in Höhe von 600,00 EUR für die Durchführung der Preisverleihung.

## **I/2.2 Anhebung des Zuschusses für Königsteiner Kinder des Waldkindergartens "Trullige Trolle"**

Bürgermeister Helm gibt bekannt, dass der Waldkindergarten „Trullige Trolle“ seit 2012 einen monatlichen Zuschuss für Königsteiner Kinder in Höhe von 190,00 EUR sowie seit 2017 einen Zuschuss in Höhe von 300,00 EUR für auswärtige Kinder erhält. Der Zuschuss für die auswärtigen Kinder kann durch den Kostenausgleich wieder eingeholt werden.

Um die Situation für den Waldkindergarten zu verbessern, wurde vereinbart, den Zuschuss für die Königsteiner Kinder ab dem 01.08.2018 ebenfalls auf 300,00 EUR zu erhöhen. Da ab dem 01.08.2018 die ersten 6 Stunden Betreuung frei sind und vom Land Hessen mit 135,60 EUR bezuschusst werden, würde dem Kindergarten ein Minusbetrag entstehen.

Der Waldkindergarten wird allerdings ab diesem Zeitpunkt die Betreuungszeit von 15.00 Uhr auf 16.00 Uhr erhöhen und für diese Zeit (13.00 Uhr bis 16.00 Uhr) einen Beitrag in Höhe von 165,00 EUR erheben.

Somit ergibt sich folgende Öffnungs- und Beitragsrechnung:

- 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr: Kostenfreie Betreuung
- 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr: Betreuung 165,00 EUR zzgl. Essensgeld 3,20 EUR täglich.

## **I/2.3 Lärmschutzwand Königsteiner Kreisel**

Bürgermeister Helm verweist auf ein Schreiben des Hessischen Ministerpräsidenten bezüglich der Frage, aus welchen Gründen bisher keine Schallschutzwand nördlich des Königsteiner Kreisels errichtet wurde.

Aus der Stellungnahme des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) stellt sich die Chronologie des Sachverhalts wie folgt dar:

- Der Umbau des Königsteiner Kreisels beruht auf der Grundlage eines Bebauungsplanes der Stadt Königstein im Taunus aus dem Jahr 2003, der 2008 in einem Normenkontrollverfahren vom Hessischen Verwaltungsgerichtshof für unwirksam erklärt wurde, weil er die Lärmauswirkungen durch den Umbau des Kreisels nicht gelöst habe.
- Am 26.10.2007 hatte die Planfeststellungsbehörde im HMWEVL einen Planfeststellungsbeschluss erlassen, in dem der Lärmschutz für den Kreisel ergänzend (nördlich des Kreisels und westlich der B 8) festgesetzt wurde. Dieser Planfeststellungsbeschluss ist Gegenstand eines Gerichtsverfahrens vor dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof. Das Verfahren ruht, da die in diesem Verfahren beigeladene Stadt Königstein im Taunus mitgeteilt hatte, einen neuen Bebauungsplan erlassen zu wollen.
- 2009 hat die Stadt Königstein im Taunus einen neuen Bebauungsplan beschlossen, der – anders als der alte Plan – ebenfalls eine Lärmschutzwand festsetzt. Gegen den neuen Bebauungsplan wurde erneut ein Normenkontrollverfahren beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof erhoben, über das noch nicht entschieden ist. Auch eine Einigung zwischen der Stadt Königstein im Taunus und den Antragstellern des Normenkontrollverfahrens wurde bislang nicht erreicht.

Auf der Grundlage dieser Stellungnahme hat der Hessische Ministerpräsident, Herr Volker Bouffier, den zuständigen Minister, Herrn Tarek Al Wazir, gebeten, die Stadt Königstein im Taunus bei der Lösung des Problems um den Verkehrskreisel zu unterstützen. In Kürze wird er bzw. einer seiner Mitarbeiter sich bei der Stadt Königstein im Taunus melden.

#### **I/2.4 Überarbeitung der Analyse von Innenentwicklungspotenzialflächen des Ingenieurbüros "Wittig + Kirchner"**

Bürgermeister Helm teilt mit, dass im Zuge der Bebauungsplanverfahren K 58 „Am Kaltenborn III“ und K 69 „Am Hardtberg“ eine Analyse in Auftrag gegeben wurde, die eine Bewertung der Innenentwicklungspotenzialflächen der Stadt Königstein im Taunus aufnehmen und bewerten sollte.

Diese Analyse wird den städtischen Gremien in Kürze vorgelegt.

#### **I/2.5 Unterlagen zum Bebauungsplan K 58 "Am Kaltenborn III"**

Bürgermeister Helm merkt an, dass allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats die umfangreichen Unterlagen zum Bebauungsplan K 58 „Am Kaltenborn III“ auf ihren Plätzen ausgelegt wurden.

Der Bebauungsplan wird am 07.05.2018 im Magistrat behandelt. Sollten sich dort noch Änderungen oder Ergänzungen ergeben, werden die Unterlagen für die Stadtverordneten entsprechend angepasst und nachgereicht.

Es ist vorgesehen, den Bebauungsplan in einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und der Ortsbeiräte Falkenstein und Mammolshain am Mittwoch, dem 16.05.2018 und anschließend in der Stadtverordnetenversammlung am 24.05.2018 zu beraten.

#### **I/2.6 Genehmigung Radrennen 1. Mai**

Bürgermeister Helm informiert über die Genehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt für das Radrennen „Eschborn-Frankfurt“ am 1. Mai.

Er äußert sein Bedauern, dass für den Stadtteil Mammolshain in der Zeit von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine Vollsperrung angeordnet wurde.

Er sagt zu, dass die Genehmigung allen Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern per E-Mail übermittelt wird.

#### **I/2.7 Städtebaulicher Vertrag "Am Hardtberg"**

Bürgermeister Helm gibt bekannt, dass der Entwurf des Städtebaulichen Vertrages „Am Hardtberg“, in den final noch die Änderungen der Anwälte eingearbeitet werden müssen, in den nächsten Tagen den Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern zugehen wird.

#### **I/2.8 Hortsituation in Königstein**

Bezüglich der Hortsituation in Königstein teilt Bürgermeister Helm mit, dass derzeit mehrere Projekte parallel vorangetrieben werden.

Um die vorgegebenen Fristen einhalten zu können, wird aller Wahrscheinlichkeit nach zunächst zu Beginn des neuen Schuljahres die Container-Lösung am Taunus-Gymnasium zum Tragen kommen.

Kürzlich habe sich durch ein Miet-Angebot für ein Haus in der Georg-Pingler-Straße in Nähe der Grundschule mit einem 2.000,0 m<sup>2</sup> großen Garten eine bestens geeignete neue Option ergeben.

Darüber hinaus wurde nach erfolgter Prüfung festgestellt, dass sich der Verdacht auf Belastung der Bausubstanz des Gebäudes der Neuapostolischen Kirche durch Asbest und andere Schadstoffe nicht bestätigt hat und das Gebäude somit auch nutzbar wäre.

### **I/2.9 Neubesetzung von Stellen im Fachbereich III - Bürgerservice -**

Bürgermeister Helm gibt bekannt, dass die Stelle des Fachbereichsleiters III – Bürgerservice – zum 01.06.2018 neu besetzt wurde, ebenso die Stelle des Fachdienstleiters, der seinen Dienst zum 01.07.2018 antritt.

Des Weiteren wurden auch Stellen bei der Ordnungspolizei und im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit geschaffen.

### **I/2.10 36. Vollversammlung der Stadtverordnetenvorsteher/-innen am 01.06.2018 in Korbach**

Stadtverordnetenvorsteher von Bethmann weist auf die 36. Vollversammlung der Stadtverordnetenvorsteher/-innen am 01.06.2018 in Korbach hin, zu der ausdrücklich auch die stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher eingeladen wurden.

Er bittet seine Stellvertreter, sich bei Interesse direkt mit ihm in Verbindung zu setzen.

### **I/2.11 Rückschnitt von Bäumen in der Konrad-Adenauer-Anlage**

Bürgermeister Helm weist darauf hin, dass in der Konrad-Adenauer-Anlage neben dem Platz der Jurte eine ca. 50 m große Eibe freigeschnitten wurde und auch an den benachbarten Bäumen ein Rückschnitt erfolgen soll.

## **I/3. Tagesordnungspunkt** **Beantwortung von Anfragen**

### **I/3.1 Bangert/Forellenweg**

Zu der Anfrage von Frau Majchrzak aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2018 (TOP I/4.5) teilt Bürgermeister Helm mit, dass bislang 24 Durchfahrtsgenehmigungen für Anlieger zum Befahren des Bangerts ausgestellt wurden.

Diese sind aufgrund des Nachweises von Grundstücken im Bereich Bangert unvermeidlich. Unabhängig davon plant die Ordnungspolizei wieder Durchfahrtskontrollen.

### **I/3.2 Reparaturkosten für Heizung im Haus St. Michael**

Bürgermeister Helm gibt zu der Anfrage von Frau van der Heijden aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2018 (TOP I/4.8) bekannt, dass die Heizungsanlage mit neuem Gasheizkessel seit dem Einbau 2017 störungsfrei läuft und Reparaturen nicht notwendig waren. Im Herbst 2017 wurden nur zwei alte Radiatoren erneuert.

### **I/3.3 Vorbereitungen zur Earth Hour 2018**

Zu der Anfrage von Herrn A. Colloseus aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2018 (TOP I/4.13) trägt Bürgermeister Helm folgende Stellungnahme des Fachdienstes Bauen vor:

*Die Meldung an die zentrale Stelle zur Teilnahme an der Earth-Hour ist erfolgt. Es kann nicht nachvollzogen werden, warum Königstein auf der Homepage nicht registriert wurde.*

*Für 2019 wird eine rechtzeitige Kontrolle durchgeführt.*

### **I/3.4 Provisorische Durchfahrt Kurmainzer Straße/Bahnhof**

Bürgermeister Helm gibt zu der Anfrage von Frau Fischer aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2018 (TOP I/4.15) nachstehende Stellungnahme des Fachdienstes Sicherheit/Ordnung bekannt:

*Die Durchfahrt von der Bahnstraße (Ladestraße) zum Heuhohlweg soll auch nach der Baumaßnahme erhalten bleiben, da die Verkehrsregelung sich bewährt hat. Daher hat der Betriebshof bereits vor Wochen die mobile Beschilderung als feste Beschilderung montiert.*

### **I/3.5 Öffnung der Zufahrt zum kleinen Parkplatz über die Georg-Pingler-Straße**

Von Frau Majchrzak wurde folgende schriftliche Anfrage eingereicht:

*Plant der Magistrat, die Zufahrt zum kleinen Parkplatz über die Georg-Pingler-Straße wieder zu öffnen?*

*Wenn ja, wann?*

*Wenn nein, warum nicht?*

Bürgermeister Helm teilt hierzu mit, dass auch der Fachdienst Sicherheit/Ordnung erhöhte Probleme festgestellt hatte, da viele Fahrzeuge entgegen des Zeichens 267 StVO auf den kleinen Parkplatz fahren. Trotz entsprechender Beschilderung und Ansprache durch die Ordnungspolizei kommt dies immer wieder vor.

Die Verkehrsführung wird daher wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

## **I/4. Tagesordnungspunkt** **Anfragen**

### **I/4.1 Kinderhort** **Anfrage Frau Schmidt**

*Bekommen alle Kinder einen Hortplatz?*

Bürgermeister Helm äußert sich zuversichtlich, dass für alle Kinder nach den Sommerferien ein Hortplatz zur Verfügung stehen wird.

### **I/4.2 Zuschussregelung U3-Betreuung** **Anfrage Frau Schmidt**

*Wie ist der Sachstand nach dem Treffen im katholischen Kindergarten Mammolshain bezüglich der Zuschussregelung zur U3-Betreuung?*

Bürgermeister Helm merkt an, dass in dieser Angelegenheit noch weitere Gespräche notwendig sind. Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass im Herbst mit einer altersgemischten Gruppe gestartet werden kann.

### **I/4.3 Ausfahrt "Am Wacholderberg" auf die L 3327** **Anfrage Frau Schmidt**

*Besteht die Möglichkeit, einen Verkehrsspiegel anzubringen oder ein Hinweisschild „Gefährliche Ausfahrt“?*

*Die Linienbusse müssen an dieser Stelle immer bremsbereit sein. Sollten sie jedoch stark abbremsen, beschädigen sie hierbei die Fahrbahndecke.*

Bürgermeister Helm verweist hierzu auf die ausführliche Diskussion im Mammolshainer Ortsbeirat.

Er sagt eine Prüfung durch den Fachdienst Sicherheit/Ordnung zu, ob die Anbringung eines Verkehrsspiegels in diesem Bereich möglich ist.

### **I/4.4 Öffnung der Zufahrt zum kleinen Parkplatz über die Georg-Pingler-Straße** **Anfrage Frau Majchrzak**

Bezug nehmend auf die Ausführungen von Bürgermeister Helm zu TOP I/3.5 fragt Frau Majchrzak nach, wann mit der Öffnung des kleinen Parkplatzes zu rechnen ist.

Bürgermeister Helm merkt an, dass die Öffnung über die Georg-Pingler-Straße in den nächsten Tagen erfolgen wird.

#### **I/4.5 Jugendpfleger Anfrage Frau Majchrzak**

Auf Nachfrage von Frau Majchrzak teilt Bürgermeister Helm mit, dass derzeit 2 Personen (1,5 Stellen) im Bereich der Jugendpflege tätig sind. Für die andere halbe Stelle stehen in Kürze Bewerbungsgespräche an.

#### **I/4.6 Wegsanierung entlang des Bronzedenkmals "Synagoge" Anfrage Frau Majchrzak**

*Weshalb ist die am 26.01.2017 zugesagte Sanierung des Weges entlang des Bronzedenkmals „Synagoge“, die für das erste Halbjahr 2017 angekündigt wurde, noch nicht umgesetzt worden?*

*Wann ist mit einer Sanierung des Weges zu rechnen?*

Bürgermeister Helm führt aus, dass die Wegsanierung nicht die oberste Priorität hatte und daher im letzten Jahr nicht umgesetzt werden konnte.

Derzeit werden im Fachdienst Bauen verschiedene Gestaltungsideen geprüft. So ist u. a. eine Platzerweiterung mit Natursteinpflaster angedacht. Der Weg soll nicht gepflastert, sondern mit einer wassergebundenen Wegedecke hergestellt werden.

#### **I/4.7 Freibad Anfrage Frau Majchrzak**

*Werden die vorbereitenden Arbeiten für das Freibad bis zur traditionellen Eröffnung am Muttertag beendet sein?*

Bürgermeister Helm geht davon aus, dass das Freibad am 13.05.2018 öffnen wird. Derzeit gibt es noch Probleme bezüglich des Austauschs des Wasserfilters, da die großen Fahrzeuge nicht bis zum Freibad durchkommen. Hier muss wahrscheinlich ein Umladen auf kleinere Fahrzeuge erfolgen, was sehr zeitaufwendig ist.

Eventuell muss bei der Eröffnung noch mit etwas kühleren Wassertemperaturen gerechnet werden.

#### **I/4.8 Wasserqualität Anfrage Frau Majchrzak**

*Ist es möglich, Untersuchungen des Trinkwassers auf Mikroplastik durchzuführen und bei möglicher Feststellung von Mikroplastik geeignete Maßnahmen zu treffen?*

Bürgermeister Helm merkt an, dass das Trinkwasser nur eine sehr geringe Menge von Mikroplastik und ähnlichen Stoffen enthält.

Er regt an, dass eine einmalige Untersuchung des Trinkwassers zuständigkeitshalber in der Betriebskommission Stadtwerke beantragt werden sollte.

#### **I/4.9 Kinderhort Anfrage Frau Majchrzak**

Auf Nachfrage von Frau Majchrzak verweist Bürgermeister Helm auf seine Ausführungen zu TOP I/2.8 und merkt an, dass das Haus in der Georg-Pingler-Straße priorisiert wird, jedoch für die Übergangszeit aus Zeitgründen vermutlich die Containerlösung angestrebt werden muss.

#### **I/4.10 WLAN im Freibad Anfrage Frau Dr. von Römer-Seel**

*Bestehen Pläne, auch das Freibad Königstein mit WLAN auszustatten, um keinen Wettbewerbsnachteil mit dem Freibad Kronberg aufkommen zu lassen, das diesen Service anbietet?*

*Welche Kosten wären für die Stadt bzw. die Badbesucher damit verbunden?*

Bürgermeister Helm hält dies für nicht zwingend erforderlich, da heutzutage die meisten Besucher über ihre Mobilfunk-Verträge bereits online sind.

Er sagt jedoch zu, im Rahmen der Bestrebungen, alle öffentlichen Orte mit WLAN auszustatten, auch hierüber nachzudenken.

#### **I/4.11 U3-Betreuungsgruppe in Mammolshain Anfrage Frau Dr. von Römer-Seel**

*Wie ist der Status der Einrichtung einer U3-Betreuungsgruppe in Mammolshain?*

*Wie verhält sich die vom Träger vorgelegte Bedarfsanalyse zu den Zahlen der angemeldeten Kinder?*

*Wie hoch sind die Zuschüsse der Stadt an die umliegenden Gemeinden für den Besuch Mammolshainer Kinder in dortigen Einrichtungen?*

*Ist die finanzielle Unterstützung durch die Stadt für eine U3-Betreuungseinrichtung in Mammolshain für den Fall ausreichender Anmeldungen geplant?*

Bürgermeister Helm antwortet wie folgt:

Die über die Landesförderung hinausgehenden Betriebskosten werden seit jeher nicht unterstützt.

Wenn eine Einrichtung subventioniert werden muss, müssen auch die anderen U3-Einrichtungen gefördert werden.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2019 steht es den Stadtverordneten frei, entsprechende Anträge zu stellen. Aktuell finanzierbar, aber: trotz derzeit guter Einnahmesituation kommen auch wieder schlechtere Zeiten – finanzielle Belastung ist dann nur noch über erneute Steuererhöhungen abfangbar.

**I/4.12 Videoüberwachung Burgturm Burg Falkenstein  
Anfrage Frau Hammerschmitt**

*Trifft es zu, dass der Burgturm per Video überwacht wird?*

*Wenn ja, wer hat die Genehmigung erteilt?*

*Wer filmt?*

*Wer erhält die Daten?*

*Wer wertet diese aus?*

Bürgermeister Helm sagt eine Stellungnahme für die nächste Sitzung zu.

**I/4.13 Umrüstung auf LED-Beleuchtung  
Anfrage Herr A. Colloseus**

*Welcher Anteil der Königsteiner Straßen und Wege ist schon auf LED-Beleuchtung umgestellt?*

*Wie ist die weitere Planung der Umrüstung?*

*Welche Lichtfarbe wird eingesetzt, bzw. soll bei den nächsten Schritten eingesetzt werden?*

Von Bürgermeister Helm wird eine Überprüfung zugesagt.

**I/4.14 Verkehrsfluss zum Kreisel  
Anfrage Herr A. Colloseus**

*Sind die Ampelschaltungen an der Kreuzung Adelheidstraße und/oder an der Kreuzung Wiesbadener Straße/Bischof-Kaller-Straße in den letzten Tagen oder Wochen geändert worden, da es schon morgens um 06:30 Uhr zu längeren Staus in Richtung Kreisel kommt?*

*Falls ja, ist das in Abstimmung mit der Stadt Königstein im Taunus erfolgt?*

*Gibt es neue Fortschritte zur Öffnung der zweiten Spur von der B 8 in den Kreisel?*

Bürgermeister Helm merkt an, dass der Stadt Königstein im Taunus keine Veränderungen der Ampelschaltungen bekannt sind.

Er sagt eine Nachfrage bei Hessen Mobil zu.

**I/4.15 Sperrung Treppe Konrad-Adenauer-Anlage  
Anfrage Frau Fischer**

Frau Fischer erkundigt sich nach dem Grund für die seit dem Winter gesperrten Treppenstufen in der Konrad-Adenauer-Anlage.

Bürgermeister Helm teilt mit, dass die Treppe aufgrund von starken Frostschäden gesperrt wurde. Die neuen Blockstufen sind bereits bestellt und werden nach erfolgter Lieferung angebracht.

#### **I/4.16 Burghain Falkenstein Anfrage Frau Brill**

*Ist daran gedacht, den Burghain Falkenstein durch den Einsatz von Rückepferden wieder für Fußgänger besser nutzbar zu machen?*

*Ist die Stadt Königstein im Taunus bereit, sich am Einsatz von Rückepferden finanziell zu beteiligen?*

*Wurden – wie bereits vor Jahren vom Königsteiner Magistrat angedacht – Rückepferde in der Königsteiner Forstwirtschaft eingesetzt? Wenn nein, warum nicht?*

Bürgermeister Helm hält den Einsatz von Rückepferden grundsätzlich für einen guten Weg, weist aber darauf hin, dass diese stark ausgebucht sind und der Aufwand sehr hoch wäre. Der Burghain Falkenstein sei darüber hinaus von Hessen Forst als Stilllegungsfläche ausgewiesen worden. Es findet deshalb keine Bewirtschaftung des Waldes mehr statt.

Eventuell sollte überlegt werden, ob in den nächsten Haushalt Mittel für den Einsatz von Rückepferden eingestellt werden können.

Bürgermeister Helm erklärt sich bereit, dieses Thema in der für nächste Woche anberaumten Jagdgenossenschaftsversammlung anzusprechen.

Frau Dr. von Römer-Seel fügt hinzu, dass sich die Kosten für den Einsatz eines Rückepferdes pro Stunde auf 25,00 EUR belaufen und sie bereit ist, bei Bedarf einen entsprechenden Kontakt herzustellen.

#### **II/5. Tagesordnungspunkt**

**Beschluss über eine vereinfachte Umlegung im Gebiet Am Neuenhainer Wald 2, Gemarkung Königstein, Flur 9, Flurstücke 76/6, 157 und 172**

**Vorlage: 70/2018**

**- zur Kenntnisnahme -**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt diese vereinfachte Umlegung zur Kenntnis.

#### **II/6. Tagesordnungspunkt**

**Fünfter Nachtrag zur Patronatserklärung mit Rangrücktritt vom 27.11.2007 gegenüber der Königsteiner Kur-GmbH**

**Vorlage: 73/2018**

Der fünfte Nachtrag zur Patronatserklärung mit Rangrücktritt vom 27.11.2007 in Höhe der zum 31.12.2017 bestehenden Restvaluta aus Darlehen von 728.453,50 EUR wird beschlossen.

Danach verlängert sich die Befristung bis zum 31.12.2021.

**Abstimmungsergebnis: 34 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung(en)**

## **II/7. Tagesordnungspunkt**

**Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe;**

**hier: Investition I 18016 "Erschließung Neubaugebiet Am Kaltenborn III"**

**Vorlage: 59/2018**

*Herr Hees verlässt aufgrund von § 25 HGO „Widerstreit der Interessen“ den Sitzungssaal und nimmt an der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.*

### **Beschluss**

Die Genehmigung gemäß § 100 HGO sowie Dienstanweisung vom 15.12.2016 für eine außerplanmäßige Ausgabe wird für die Investition I 18016 „Erschließung des Neubaugebietes Am Kaltenborn III“ für das Sachkonto: 0952010, Kostenstelle: 50100600 in Höhe von 30.000,00 EUR erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 28 Ja, 3 Nein, 3 Enthaltung(en)**

## **II/8. Tagesordnungspunkt**

**Nachtrag zur Vereinbarung vom 12.05.2014 zwischen der Stadt**

**Königstein im Taunus und dem 1. FC Königstein betreffend**

**die Aufteilung der Werbeeinnahmen des 1. FC Königstein aus der**

**Vermietung des Werbebannerplatzes am Königsteiner Kreisel und**

**Änderung der Vertragslaufzeit**

**Vorlage: 62/2018**

*Frau Majchrzak verlässt aufgrund von § 25 HGO „Widerstreit der Interessen“ den Sitzungssaal und nimmt an der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.*

Stadtverordnetenvorsteher von Bethmann weist darauf hin, dass im Haupt- und Finanzausschuss auf Antrag der FDP-Fraktion bei Punkt 2) des Beschlussvorschlages die Worte „*und zur Förderung von Königsteiner Fußballsport*“ gestrichen wurden.

Zu der Aufforderung des Haupt- und Finanzausschusses, dass der 1. FC Königstein bis zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Zahlen über die Werbeeinnahmen aus dem Jahr 2017 vorlegen soll, gibt Bürgermeister Helm bekannt, dass laut Auskunft des Vereins in der Summe 17.572,00 EUR für Werbeleistungen am Ballfangzaun „Kreisel“ gezahlt wurden.

Dieser Betrag setzt sich aus folgenden Einzelbeträgen zusammen:

- 3.889,00 EUR,
- 3.683,00 EUR,
- 6.000,00 EUR und
- 4.000,00 EUR.

Stadtverordnetenvorsteher von Bethmann lässt über den Beschlussvorschlag in der Fassung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen:

## Beschluss

- 1) Die Stadt Königstein im Taunus vermietet den Zaun der Sportanlage rückwirkend ab dem 01.01.2017 auf unbestimmte Zeit an den 1. FC Königstein mit 12 Monaten Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalenderjahres.
- 2) Zwei Drittel der Einnahmen verbleiben beim 1. FC Königstein, ein Drittel der Einnahmen wird an die Stadt ausbezahlt.

**Abstimmungsergebnis: 26 Ja, 0 Nein, 8 Enthaltung(en)**

### **III/9. Tagesordnungspunkt**

**Bebauungsplan S 2.2 "Kohlweg II";**

**hier: 1. Beschluss über die Anregungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**

**2. Offenlegungsbeschluss für den Entwurf des Bebauungsplanes S 2.2 gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB**

**Vorlage: 27/2018**

*Frau Hammerschmitt verlässt aufgrund von § 25 HGO „Widerstreit der Interessen“ den Sitzungssaal und nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.*

Bürgermeister Helm erläutert die Beschlussvorlage.

Das Beratungsergebnis aus dem Bau- und Umweltausschuss wird von Frau Brill vorgetragen.

Herr Alter teilt mit, dass die CDU-Fraktion ihren Antrag aus dem Bau- und Umweltausschuss zu B5. „Dachterrassen“ zurückzieht.

Zu B6. „Dacheinschnitte“ trägt Herr Alter folgenden Antrag vor:

*„Dacheinschnitte sind im gesamten Geltungsbereich zulässig.*

*Die Gesamtlänge aller Dacheinschnitte des Gebäudes darf maximal 60 % der Trauflänge der dazugehörigen Dachfläche betragen.*

*Der vorgegebene Dremmel, entsprechend der Festsetzung zu B4, muss erhalten bleiben.*

*Zum Ortgang ist ein Mindestabstand von 1,5 m und zum First von 0,5 m einzuhalten. Die Bemessung des Abstandes vom First aus ist vertikal und nicht auf die Dachfläche projiziert zu ermitteln.*

*Sofern die gestalterischen Elemente wie Dacheinschnitt und Dachaufbauten (Gauben), siehe Festsetzung B7, auf einer Dachfläche gemeinsam verwendet werden, ist ein Abstand zueinander von mindestens 1,0 m einzuhalten.“*

Nach erfolgter Diskussion regt Bürgermeister Helm an, die Beschlussvorlage zur nochmaligen Beratung in den Bau- und Umweltausschuss zurückzuverweisen.

Dies findet die allgemeine Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, sodass die Beschlussvorlage vertagt wird und damit einhergehend auch keine Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion zu B6 „Dacheinschnitte“ erfolgt.

***Stadtverordnetenvorsteher von Bethmann schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.***

---

Alexander Frhr. von Bethmann  
Stadtverordnetenvorsteher

---

Beate Usinger  
Schriftführerin